

Weihnachtsakademie - Entgelt und Eingruppierung total

Veranstaltungs-Nr. 2024 Q006 AM

Nutzen und Ziele

Chronologisch, intensiv, praxisnah ...

- endlich Durchblick beim Entgelt und insbesondere im Eingruppierungsrecht! Eine Woche Intensivtraining - danach sind Sie fit!

Die Teilnehmer beschäftigen sich mit allen relevanten Fragestellungen rund um die Bezahlung der Tarifbeschäftigte.

Das selbe Thema wird auch noch als **Frühjahrsakademie vom 5.-9. Mai 2025 in Bonn** angeboten.

Entgelt und Eingruppierung

Eingruppierung- 5 Schritte auf dem Weg zur Feststellung der EG

Abstellen auf die gesamte, dauerhaft auszuüben Tätigkeit

Bildung von Arbeitsvorgängen (Übung zur Bildung von Arbeitsvorgängen), Bestimmung der Zeitanteile

Bewertung der Arbeitsvorgänge (Klärung, welche Merkmale anzuwenden sind), objektive (tätigkeitsbezogene) und subjektive Merkmale

Gesamtbewertung: Anforderungsbezogen oder (bei Mischtätigkeiten) entgeltgruppenbezogen
Beachtung von Überleitungsaspekte

Entgeltordnungen

Vorabregelungen (Vorbemerkungen zu den EGO bzw. TV EntgO Bund)

insbesondere: der "sonstige" Beschäftigte

allgemeine und (einige) spezielle Eingruppierungsmerkmale

Störfälle, Korrektur unrichtiger Eingruppierungen, korrigierende Rückgruppierung, Ausschlussfristen, Verjährung, Verwirkung

Stufenzuordnung

erstmalige Stufenzuordnung (Muss- und Kann-Vorschriften), Stufenlaufzeiten, Unterbrechungen, Leistungsstufen, Stufenzuordnung bei Höhergruppierung

sonstige Entgeltthemen

Jahressonderzahlung, Entgeltfortzahlung bei Krankheit, Strukturausgleich, ausgewählte Zulagen

Weihnachtsakademie - Entgelt und Eingruppierung total

Veranstaltungs-Nr. 2024 Q006 AM

Zielgruppe	Personal- und Betriebsräte, Personalverantwortliche, Personalsachbearbeiter, sonstige Interessierte
Termin	02.12 bis 06.12.2024
Tagungsstätte	Leonardo Boutique Berlin City South Rudower Str. 80-82, 12351 Berlin E-Mail: events.berlin@leonardo-hotels.com
Dozent*innen	Andreas Muschinsky
Teilnahmegebühr	1.680,00 EUR inkl. Ü/VP, 1.280,00 EUR ohne Ü/VP
Seminarzeiten	Montag 14:00 Uhr - 17:00 Uhr Dienstag 09:00 Uhr - 17:00 Uhr Mittwoch 09:00 Uhr - 17:00 Uhr Donnerstag 09:00 Uhr - 17:00 Uhr Freitag 09:00 Uhr - 12:30 Uhr
Pausenzeiten	10:30 - 10:45 Uhr Kaffeepause 12:30 - 13:30 Uhr Mittagspause 15:00 - 15:15 Uhr Kaffeepause
Arbeitsmittel	Wir stellen Ihnen die im Seminar erforderlichen Materialien (u.a. Tariftexte TVöD/TV-L und Übersichten zu den Eingruppierungsmerkmalen) zur Verfügung! Falls Sie Exemplare Ihrer vollständigen Entgeltordnung zur Hand haben, sollten Sie diese mitbringen (erforderlich ist das aber nicht). In unserem elektronischen Seminarordner finden Sie zudem Skripte und kleinere Lerneinheiten.
Online-Evaluation	Am letzten Seminartag erhalten Sie eine E-Mail von der dbb akademie. Bitte bewerten Sie die Veranstaltung über den Online-Fragebogen. Ihre Rückmeldung hilft der dbb akademie, die hohe Qualität der Schulungen dauerhaft zu gewährleisten. Die Bewertung kann (auch anonym) mit Smartphone, Tablet oder PC durchgeführt werden.
	Die dbb akademie behält sich das Recht des Dozentenaustausches, Terminverschiebungen sowie Aktualisierung der Inhalte vor.

Beschreibung

Der zentrale dritte Abschnitt des TVöD / TV-L Entgelt und sonstige Leistungen

Das Tabellenentgelt nach § 15 ff TvöD / TV-L Überblick, Grundlagen und Systematik

Eingruppierung- Grundlagen und Überblick

Rechtsgrundlagen der Eingruppierung

§12: so funktioniert Eingruppierung

5 Schritte auf dem Weg zur Feststellung der Eingruppierung

Abstellen auf die gesamte, dauerhaft auszuüben Tätigkeit

Bildung von Arbeitsvorgängen

Übung zur Bildung von Arbeitsvorgängen

Bestimmung der Zeitanteile

Bewertung der Arbeitsvorgänge

Klärung, welche Merkmale anzuwenden sind

objektive (tätigkeitsbezogene) und subjektive Merkmale

Gesamtbewertung

Anforderungsbezogen oder (bei Mischtätigkeiten) entgeltgruppenbezogen

Nachwirkende Probleme der Überleitung

Abweichende Eingruppierungen wegen Besitzstand oder nicht eingestelltem

Höhergruppierungsantrag

§ 13: Eingruppierung in besonderen Fällen

Stellenbewertung und Eingruppierung

Gemeinsamkeiten und Unterschieden

Einstieg in die Entgeltordnungen

(je nach Teilnehmerzahl in getrennten Gruppen für TVöD Bund, TV-L und TVöD VKA)

"Gebrauchsanweisungen für die Entgeltordnungen"

Vorbemerkungen zu den Entgeltordnungen bzw. Regelungen im TV EntgO Bund

Geltungsbereich

Welcher Teil der Entgeltordnung ist auf den jeweiligen Arbeitsvorgang anzuwenden?

Grundsatz der Spezialität

Umgang mit Lücken

Ständige Vertreter

Unterstellungsverhältnisse

Voraussetzungen in der Person

wissenschaftliche Hochschulbildung

Hochschulbildung

Geprüfte Meister und Techniker

Berufsausbildung

der sonstigen Beschäftigte

Die allgemeinen Merkmale für den Verwaltungsdienst

Aufbau

Der "einfache Dienst" (von der einfachsten zur schwierigen Tätigkeit)

Der "mittlere Dienst" (von der gründlichen zur vielseitigen Fachkenntnis, selbständige Leistungen, Eckeneingruppierungen)

Der "gehobene Dienst" (gründliche und umfassende Fachkenntnis und selbständige Leistungen, Eckeneingruppierung, Heraushebungsmerkmale)

Der "höhere Dienst" (Ausgangs- und Heraushebungsmerkmale)

Allgemeine Merkmale für körperlich / handwerklich geprägte Tätigkeiten
insbesondere hochwertige und besonders hochwertige Arbeiten

Spezielle Merkmale für Berufsgruppen, die es in (fast) jeder Dienststelle gibt (nach Bedarf)
IuK- Technik
Techniker
weitere Besondere Merkmale nach Bedarf

Ausgesuchte Fallgestaltungen und Probleme der Eingruppierung
Korrektur unrichtiger Eingruppierungen, korrigierende Rückgruppierung
Beteiligungsrechte bei der Ein- und Umgruppierung
Grundzüge der Eingruppierungsfeststellungsklage

Stellenbeschreibungen, TD's

Bedeutung, Anwendungsbereiche
Vorgehen bei der Anfertigung von Stellenbeschreibungen
Aufbau und Bestandteile
Bewährte Formulierungshilfen
Vermeiden gängiger Fehler
Organisatorische Aspekte
Beteiligungsrechte der Beschäftigtenvertretung
Einrichtung einer Stellenbewertungskommission

Horizontale Entwicklungsstufen
Normale Stufenlaufzeiten
Stufenzuordnung bei Neueinstellungen
Abhängig von einschlägiger Berufserfahrung
Privilegierte Berücksichtigung von Zeiten beim selben AG
Kann- Vorschriften zur Deckung des Personalbedarfs
Wechsel im öffentlichen Dienst
Besserstellung per Zulage

Unterbrechungen
leistungsbezogener Stufenaufstieg
Stufenzuordnung bei Höhengruppierung

Sonstige Entgeltaspekte

Vorübergehende Übertragung höherwertiger Tätigkeiten
Jahressonderzahlung
Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall
Besondere Zahlungen